

Wo Natur und Wohnraum ineinander verschmelzen

Diese Wohnraumerweiterung soll im Sommer wie auch im Winter höchsten Ansprüchen gerecht werden. Wie die beteiligten Unternehmer dies schafften, erfahren Sie in diesem Beitrag. Text: Redaktion, Bilder: SUNPARADISE

Dieser aussergewöhnliche Wintergarten ist erst Jahre nach der Erstellung des Landhauses in den bestehenden Baukörper integriert worden. Er wertet das, ganze Anwesen stark auf und bietet genau das was sich die Bauherrschaft von diesem Schritt auch erhoffte: einen lichtdurchfluteten Wintergarten, der den bestehenden Wohnraum im Sommer und im Winter gleichwertig erweitert und bei schönem Wetter mit dem Garten und der Umgebung optisch verschmilzt.

Gezielte Lichtdurchflutung

Der Bauherrschaft war es bereits in der Projektphase ein grosses Anliegen, dass sich der zusätzliche Raum so weit wie möglich öffnen lässt und dieser im Sommer auch als offene Terrasse genutzt werden kann. Die Dachkonstruktion des Wintergartens ist in optischer Hinsicht dem Erscheinungsbild des bestehenden Daches angeglichen. Die Grundkonstruktion ist aus Holz gebaut und aussenseitig mit Aluminiumblechen verkleidet. In der aus Holz gefertigten Dachfläche erstreckt sich ein gläsernes Walmdach über den Wohnraum. Die mehrfeldrige Pfosten-Riegel-Dachkonstruktion lässt auch flach einfallende Sonnenstrahlen einströmen und gewährt so eine angenehme Lichtdurchflutung des neuen Wohnraums. Die Dachentwässerung wird durch die in der Holzkonstruktion eingelegten Wasserrinnen gewährleistet.

Das thermisch getrennte Pultdach wurde von der Herstellerfirma am Boden fertig zusammengebaut und anschliessend mit dem Kran auf den vorbereiteten Dachkranz gehievt. Anschliessend erfolgten die Verglasung mit isolationstechnisch hochwertigen, transparenten Isoliergläsern und die Abdichtungsarbeiten an den Baukörper.

Thermostat regelt die Raumtemperatur

Um einen allfälligen Hitzestau unter dem ver-



Die Fronten lassen sich vollumfänglich öffnen und schaffen so eine freie Verbindung von innen nach aussen.



Grosse Glasflächen gewähren eine hohe Transparenz.

Bautafel

Objekt

Einfamilienhaus im Mittelland

Bauherrschaft

Privat

Planung und Ausführung

Movitec AG, Wädenswil

Systemlieferant

SUNPARADISE Est., Schaan

glasten Walmdach zu verhindern, sind auf beiden Längsseiten elektrisch betriebene Klappfenster eingebaut. Ein im Innenraum platzierter Thermostat misst konstant die aktuelle Raumtemperatur. Steigt diese auf den eingestellten Maximalwert an, öffnet sich das Dachflächenfenster automatisch. Ein aussen angebrachter Regensensor stellt sicher, dass sich die Fenster bei einem Wolkenbruch automatisch schliessen. Das gläserne Oberlicht ist vollflächig mit hochwertigem Sonnenschutzglas belegt. Auf einen äusseren aufgesetzten Sonnenschutz, wurde bewusst verzichtet. Als zusätzlicher Blendschutz dient eine horizontal verlaufende textile Innenbeschattung.

Glasfronten für gehobene Ansprüche

Bei der Auswahl der vertikalen Glasfronten legte die Bauherrschaft Wert auf einerseits grosse Glasfelder und andererseits möglichst grosse zu öffnende Flächen. Schliesslich sollte der Übergang zum Garten so unauffällig wie möglich gestaltet sein. Störende Metallprofile waren soweit wie möglich zu reduzieren. Nach sorgfältiger Evaluation entschied sich die Bauherrschaft für das Verglasungssystem Monoslide 60 vom Systemlieferanten SUNPARADISE. Der bestechende Vorteil dieses Systems liegt in der grossen Flexibilität. Alle Flügel lassen sich einfach und mit wenig Kraftaufwand zur Seite schieben, dies auch über Eck. Die mit dem Gesamtprojekt beauftragte Movitec AG, mit Sitz in Wädenswil, gilt als langjähriger Partner des Systemlieferanten. Dieser ist darauf spezialisiert, montagefertige Systeme auf Mass an Fachbetriebe zu liefern. So konnte sich in diesem Fall der Fachbetrieb Movitec AG auf die Vorplanung, die Beratung und den Service vor Ort konzentrieren, während SUNPARADISE die Detailplanung, die Produktion und die System-Innovationen übernahm.

Einfaches Schieben für höchste Transparenz

Die eingangs erwähnte Dachkonstruktion ist bewusst auf schlanken, gegenüber der Glasfront um ca. 15 cm nach aussen versetzten, Stahlstützen abgestellt. Diese Stützenversetzung gewährt ein problemloses Passieren der einzelnen Schiebeelemente, auch im Eckbereich. Um dem Wunsch nach maximaler Transparenz restlos nachzukommen, ist der Parkraum für die einzelnen Elemente hinter einem Festelement platziert. Die Bodenschiene ist auf der Innenseite schwellenfrei ausgeführt. Auf der Aussen-seite wollte der Bauherr einen direkten Anschluss an den Steinboden, welchen sie auch um die Poollandschaft und bei den Gartenwegen verwendete. Daher wurde auf eine Drainagerinne verzichtet, um den Übergang möglichst nahtlos zu gestalten. Um die Entwässerung von allfälligem Schlagregen trotzdem sicherzustellen, ist die Bodenschiene nach aussen hin als Stufe ausgeführt. Die intensive Zusammenarbeit zwischen der Bauherrschaft, der ausführenden Movitec AG und dem Systemlieferanten SUNPARADISE ermöglichte eine speditive Umsetzung zur vollsten Zufriedenheit der Bauherrschaft. ■



Das gläserne Walmdach bringt Licht und frische Luft.